

# Ich warte

Von Flughoernchen

Ich warte

Ich möchte dich sehen  
So wie damals  
Als deine Seele noch nicht in Scherben lag  
Als dein Lächeln noch nicht so gequält aussah

Ich sehe dich  
Jetzt  
Wenn du weinst, schreist und dir selbst weh tust  
Wenn du verzweifelt versuchst, mich nicht zu vergessen

Ich möchte dich halten  
So wie damals  
Meine Arme fest um deinen Körper geschlungen  
Dein scheues Lächeln - versteckt in meinem Haar

Ich halte dich  
Jetzt  
Meine transparent im Mondlicht schimmernden Hände erreichen dich nicht  
Deine nach mir tastenden Fingerspitzen gleiten einfach durch mich hindurch

Ich möchte dich nicht verletzen  
So wie damals  
Acht geben, dass dir nichts geschieht  
Verhindern, dass du dir selbst Wunden zufügst

Doch ich verletze dich  
Jetzt  
Indem es mich zerstörte, wie du dich langsam selber vernichtest  
Und nun bist du es, der mich nicht mehr sehen, nicht mehr halten kann